



# **BEDEUTUNG DER ABWÄRMENUTZUNG FÜR DIE WIRTSCHAFT**

2017-11-21, Thomas Jänicke-Klingenberg (VE Wärme AG)

# HYPOTHESE



Die Nutzung von Wärme aus der Stromerzeugung (Kraft-Wärme-Kopplung) wird in der Fernwärme seit mehr als 100 Jahre praktiziert

Mit der Technik der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die Grundlage für die Nutzung von Abwärme standardisiert worden

**Die Nutzung von Abwärme liegt somit in der DNA der Fernwärmeversorgung**

# ABWÄRMENUTZUNG IN DER PRAXIS

- Wärmeverbund Ingolstadt - Bayerns größtes Projekt zur außerbetrieblichen Nutzung von Abwärme (uA Audi)
- Abwärme der Raffinerie entlastet die Karlsruher Umwelt (Prozessabwärme von MiRO für die Fernwärmeversorgung in Karlsruhe)
- Nahwärmeversorgung für das Wohngebiet Grünäcker durch Prozess-Abwärme der Druckerei Körner
- 25 Jahre industrieller Abwärmennutzung - *Fernwärmeverbund Niederrhein*
- Abwärmennutzung aus der bestehenden Müllverbrennungsanlage der EEW Energy from Waste Hannover GmbH in Lahe für Hannover
- **In Berlin wird seit Jahren die Abwärme aus der Müllverbrennung in Ruhleben für die Fernwärme genutzt**

# VORTEILE FÜR DIE WIRTSCHAFT



- Teilweise Refinanzierung des eingesetzten Brennstoffes
- Produktion kann einen ökologischen Beitrag leisten und kann entsprechend zertifiziert werden (EMAS, Blauer Engel, etc.)
- Gut für das Image

# VORTEILE FÜR DIE UMWELT

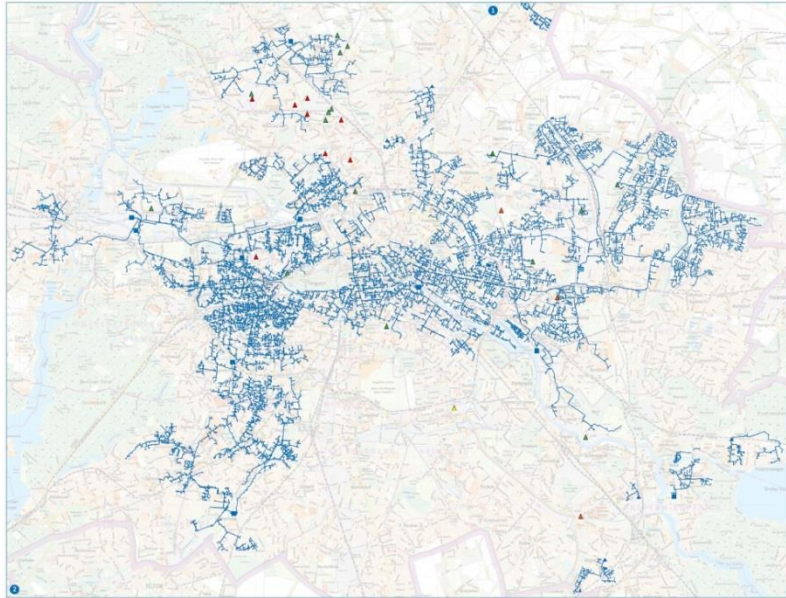


- Weniger CO<sub>2</sub>
- Weniger Feinstaub
- Weniger NOx
- Weniger Brennstoffverbrauch durch Substitution an anderer Stelle
- Weniger warme Abgase am Schornstein

**Gut für die Umwelt**



# STRUKTURIERTE VORGEHENSWEISE BEI DER SUCHE NACH POTENTIALEN



- Markt-Screening anhand von öffentlichen Daten wie:
  - ✓ Umweltatlas von Berlin
  - ✓ WirtschaftsAtlas von Berlin
  - ✓ Urbane Wärmewende
  - ✓ Genehmigungsbedürftige Feuerungsanlagen
  - ✓ DEHSt
- ❖ Im ersten Schritt wurden Kunden und Partnerunternehmen angesprochen

# ERSTE PARTNERSCHAFT



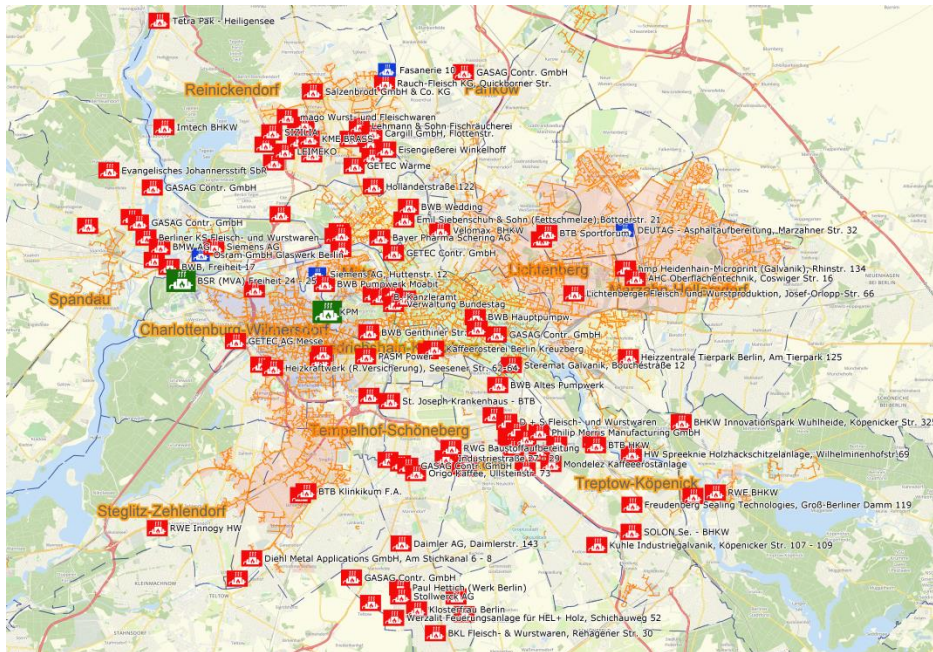
**Zwei Traditionsunternehmen  
vereinbaren partnerschaftliche  
Zusammenarbeit**

KPM ist und bleibt Wärme-Kunde der  
VE Wärme AG

KPM wird zum Wärmelieferanten mit  
der Abwärme aus der  
Porzellanherstellung

**KPM hat sich damit gewandelt vom  
Kunden zum Wärme-Lieferanten**

# WEITERE VORGEHENSWEISE BEI DER NUTZUNG VON ABWÄRME-POTENTIALE IN BERLIN



- Verifizieren der möglichen Abwärmepotentiale
- Ansprache von potentiellen Partnern
- Prüfung der technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten
- Ggf. Fördergelder in Anspruch nehmen (z.B. Beispiel KfW)
- Ggf. Nutzung der Potentiale in unmittelbarer Nachbarschaft (Dezentrale Lösung)



